



PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS 1 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 19.07.1974 (BGBl. I S. 2256, BEI S. 2077) ZULETZT
 ERÄNDERT DURCH **Gesetz** vom **06.07.1979** (BGBl. I S. **949**)
 HINZUGESCHRIEBEN VOM 12.12.82 (NDS. GVBl. S. **545**)
 UND DES § 47 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I.D.F. VOM 22.06.82 (NDS. GVBl. S. **229**) ZULETZT ERÄNDERT DURCH
 VERORDNUNG VOM 22.12.82 (NDS. GVBl. S. **545**)
 HAT DER RAT DER STADT **Aurich**
 DIE ÄNDERUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES NR. **Popens 11**
 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
Aurich DEN **25. Juni 1984**

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM _____ DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
 NR. _____ BESCHLOSSEN DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS 1 BBAUG AM
 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

STADTDIREKTOR _____

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
 KARTENGRUNDLAGE FLURKARTENWERK FLUR 1 MASSTAB 1:1000
 ERLAUBNISVERMERK VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS
 KATASTERAMT Aurich
 AM 28.10.1983 AZ V.479/83

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTEBAULICH BEDEUTSAMEN
 BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 28.9.1983)
 SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI
 DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH

KATASTERAMT Aurich
 27.84
 28.10.1983
 Ltd./Verm. Direktor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM _____ DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER
 BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG BESCHLOSSEN
 ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM **16. April 1984** ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT DER ENTWURFDES
 BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM **24. April 1984** BIS **24. Mai 1984**
 GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

Aurich DEN **25. Juni 1984**

STADTDIREKTOR _____

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM _____ DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES
 UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS 7 BBAUG BESCHLOSSEN
 DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS 7 BBAUG WURDE VOM _____ GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME
 BIS ZUM _____ GEGEBEN

STADTDIREKTOR _____

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG
 IN SEINER SITZUNG AM **21. Juni 1984** ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.
Aurich DEN **25. Juni 1984**

STADTDIREKTOR _____

DER RAT DER STADT IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM _____ (AZ _____)
 AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM _____ BEGETRETEN DER BEBAUUNGSPLAN
 HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM _____ BIS _____ ÖFFENTLICH
 AUSGELEGEN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

STADTDIREKTOR _____

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM _____ IM AMTSBLATT
 BEKANNTGEMACHT WURDEN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT
 AM _____ RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

STADTDIREKTOR _____

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS-
 ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

STADTDIREKTOR _____

Stadt Aurich
2. ÄNDERUNG des
BEBAUUNGSPLANES POPENS NR. 11

Gemarkung: Popens Flur: 1
 Planungsamt M. 1:1000
 Aurich den 07.11.1983

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- ÄNDERUNGSBEREICH
- - - - - Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- □ □ □ □ Straßenverkehrsflächen
- ○ ○ ○ ○ Bindung für die Erhaltung von Wallhecken (Gem. § 9 (1) Nr. 20b BBauG.)
- WA II o Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- o Offene Bauweise
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschoßflächenzahl

Textliche Festsetzungen

In dem Bereich, wo Zufahrten durch zu erhaltende Wallhecken erforderlich sind,
 ist pro Grundstück nur eine Zufahrt von max. 3.00 m lichte Weite zulässig.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung
 (Az. 61.70.00-28/11/28/84) vom heutigen Tage
 unter Auflagen mit Massgaben gem. § 11 BBauG
 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG
 genehmigt.
 Norden, den 09. NOV. 1984
 LANDKREIS AURICH
 DER OBERKREISDIREKTOR
 Im Auftrage

Stadt Aurich
2. ÄNDERUNG des
BEBAUUNGSPLANES POPENS NR. 11

Gemarkung: Popens Flur: 1
 Planungsamt M. 1:1000
 Aurich den 07.11.1983

Stadt Aurich
2. ÄNDERUNG des
BEBAUUNGSPLANES POPENS NR. 11

Gemarkung: Popens Flur: 1
 Planungsamt M. 1:1000
 Aurich den 07.11.1983